



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1747

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.08.2022

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|---|--------------|----------------------|-------------------|
| Betriebsausschuss Kultur-StadtLev | 06.09.2022 | Beratung | öffentlich |
| Finanz- und Digitalisierungsaus-schuss | 19.09.2022 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 26.09.2022 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Sicherung des Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich - Anmietung einer externen Lagerung

- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Opladen Plus sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 25.08.2022

Anlage/n:

1747 - Antrag



Gisela Kronenberg
Einzelvertreterin

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 25. August 2022
jf/ak/bm/F.4-058

Antrag: Sicherung des Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich - Anmietung einer externen Lagerung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates sowie der zuständigen Ausschüsse:

Die Verwaltung der Stadt Leverkusen wird beauftragt, zeitnah eine zeitweise externe Lagerung zur Sicherung der Kunstgegenstände des Kunst-Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich in Leverkusen anzumieten.

Dabei muss Folgendes berücksichtigt werden:

- **Eine sachgemäße, klimatisch differenzierte (Feuchtigkeit, Licht, Temperaturschwankungen) und ggfs. klimastabile Einlagerung der unterschiedlichen Kunstgegenstände ist zu gewährleisten.**
- **Der Umzug ist so zu planen und zu organisieren, dass einhergehend damit eine komplette Inventarisierung der Sammlung erfolgt.**
- **Sämtliche Versicherungsfragen sind abzuklären und in ein abgestimmtes Versicherungskonzept zu fassen.**
- **Die für die Lagerung angemieteten Lagerräume sollten möglichst zentral in Leverkusen zu finden sein.**

Die Auswahl des Unternehmers sowie der Umzug ist mit dem Museumsleiter und den Kurator:innen abzustimmen.

Begründung:

Die umfangreiche und wertvolle Kunstsammlung des Schloss Morsbroich lagert aktuell auf Depot-Flächen im Keller des Schlosses und im Erdgeschoss der Remisen, die als erheblich hochwassergefährdet einzustufen sind.

Beim Starkregenereignis im Juli 2021 ist das Museum Morsbroich von einer Wasserflut - siehe Ortsteile Alkenrath sowie Schlebusch und das naheliegendes Freiherr-vom-Stein-Gymnasium verschont geblieben. Das Museum Morsbroich hatte „Glück im Unglück“.

Die bisherigen Lagerflächen können zweifelsfrei nicht mehr als sicher angesehen werden.

Um die wertvolle Sammlung unseres seit 1951 bestehenden Museums für Gegenwartskunst vor möglicher Zerstörung zu schützen und ebenso zur Vermögenswertsicherung muss dringend eine kurzfristige externe Lagerung zur Anmietung gefunden werden.

Bei einem innerhalb des Stadtgebietes ausgelagerten Kunstdepots des Museum Morsbroich muss gewährleistet sein, dass Museumsleitung und Kurator:innen für Ausstellungen weiterhin uneingeschränkt einfachen und zeitnahen Zugriff auf die Kunstgegenstände der Sammlung haben.

Zu bevorzugen ist daher eine lokal ansässige Firma, die bereits Erfahrung mit Kunstumzügen und Aufbewahrung von Sammlungen hat und flexibel auf sämtliche Anforderungen eines geordneten und lebendigen Museumsbetriebes reagieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Hebbel
Vorsitzender CDU-Fraktion Leverkusen

gez. Milanie Kreutz
Vorsitzende SPD-Fraktion Leverkusen

gez. Roswitha Arnold
Vorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen

gez. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Vorsitzende FDP-Fraktion Leverkusen

gez. Markus Pott
Vorsitzender Opladen Plus

gez. Gisela Kronenberg
Einzelvertreterin